Geschrieben von: Lorenz
Donnerstag, den 09. August 2012 um 08:38 Uhr

Ein Vierteljahrhundert in der Natur unterwegs
Jens Bittner ist der "Kümmerer" des Waldes in Lauenau

Lauenau (wbn). Er kennt das Revier wie seine Westentasche: Seit 25 Jahren kümmert sich Jens Bittner um das Wohl des Waldes. Jetzt feiert er sein „silbernes“ Dienstjubiläum als Forstwirt in der Revierförsterei Lauenau im Forstamt Saupark.

Seine Liebe zum Wald und zur Natur entdeckte Jens Bittner schon als Kind – beim Helfen auf dem Bauernhof in der Nachbarschaft. Auch beim Brennholzmachen für den heimischen Herd war er früh dabei. 1987 begann er, wie zuvor sein älterer Bruder, seine Lehre im Forstamt, schloss sie zwei Jahre später erfolgreich ab und arbeitete seitdem mit kurzer Unterbrechung stets im Forstamt, seit 2001 in der Försterei Lauenau. Weil ihm die abwechslungsreiche Arbeit in der freien Natur viel Freude bereitete, begann er sich auch zunehmend für die Jagd zu interessieren, legte 2004 seine Jägerprüfung ab.

(Zum Bild: Jubilar Jens Bittner ist seit 25 Jahren fest mit dem Wald verwurzelt. Foto: Niedersächsische Landesforsten)

Fortsetzung von Seite 1

Zu seinem 25-jährigen Dienstjubiläum gratulierte Revierförster Ralph Weidner dem 42-jährigen Bittner, der mit Frau und zwei Kindern in Nienstädt lebt, und wünschte ihm für seinen weiteren Berufsweg alles Gute.

Die Arbeit als Forstwirt ist einer von vielen attraktiven Arbeitsplätzen in den Landesforsten. Als größter Waldbesitzer in Niedersachsen stellen sie jedes Jahr über 30 Auszubildende ein, die in 15 Ausbildungsforstämtern im ganzen Land den Beruf des Forstwirtes erlernen. Nach der erfolgreich abgelegten Prüfung bestehen für sie gute Beschäftigungsmöglichkeiten auf dem Arbeitsmarkt. Allein in diesem Jahr stellen die Landesforsten fünf neue Forstwirte ein – eine Tendenz, die sich in den kommenden Jahren fortsetzen wird, da die zunehmenden Altersabgänge ersetzt werden müssen.